

Handreichung zur Konzeptualisierung und Umsetzung von Demonstratoren im Rahmen von #MOIN

Grundlegendes

In der Modellregion Industriemathematik #MOIN wird allen Teil-Projekten die Möglichkeit geboten, eigene Ergebnisse öffentlichkeitswirksam darzustellen und weiterzudenken. Dies soll in bewährter Weise durch die Erstellung von Funktionsmustern und Demonstratoren geschehen¹. Als Ideen, welche möglichen Technologien und Methoden zur Entwicklung von Demonstratoren zum Einsatz kommen könnten, dienen im Antrag an den PTJ die unten folgenden, diese können beliebig ergänzt werden:

- 3D-Simulationen auf Basis unterschiedlicher Eingabegeräte und Anzeigetechniken, bei denen die Nutzer spielerisch gegen optimierte Lösungen antreten können,
- Physik-Simulationen, um mit industriemathematischen Methoden komplexe Umgebungen zu erkunden, oder
- Adaptionen der Augmented Reality Sandbox.

Finanzierung

Die Demonstratoren-Projekte können durch Mittel des #MOIN finanziert werden. Wichtig ist hierbei, dass lediglich Investitionskosten, also Kosten für die Anschaffung von Materialien, Hardware und externen Dienstleistungsaufträgen (z.B. für die Software-Entwicklung) durch die Finanzierung abgedeckt werden können. Die Finanzierung von zusätzlich anfallenden universitären Lohnkosten ist hierbei nicht möglich.

Anmeldeverfahren

Willkommen sind Ideen von allen #MOIN-Beteiligten. Diese Ideen für die Erstellung von Demonstratoren sollen im Rahmen einer Kurzanmeldung (*Dokument: „Demonstrator-Anmeldung-final“*) dargelegt und hinsichtlich ihrer industriemathematischen Ansatzpunkte beschrieben werden. Die Anmeldung wird an das MOIN-Management (E-Mail: moremath@uni-bremen.de) gesandt. Nach einer kurzen Machbarkeitsprüfung werden die Ideen vom Management und/oder vom #MOIN-BOARD ausgewählt und benachrichtigt. Damit kann mit der Konzeptualisierung und dem Aufbau der Demonstratoren begonnen werden.

¹ Unter Demonstratoren verstehen wir haptisch erfassbare Geräte, die der Öffentlichkeit zum aktiven Erleben realer Probleme präsentiert werden können, wie z.B. einfache Steuerungen von Optimierungsproblemen, automatisierte Fahrzeuge oder Geräte etc.